

**Dr. Susanne Barner**  
Vorsitz und Künstlerische Leitung  
Kreuzbergstr. 12  
55218 Ingelheim  
Tel. 06132-432616  
vorstand@freundejungermusiker-mz-wi.de

**Claudia Brockerhoff**  
Redaktionelles  
Tel. 06136-6679  
redaktion@freundejungermusiker-mz-wi.de

**Dr. Dagmar Gillmann-Blum**  
Gestaltung der Programmhefte  
Tel. 06131-995400  
programme@freundejungermusiker-mz-wi.de

**Kristin Rommens-Dubois**  
Mitgliederbetreuung und  
Kommunikation  
Tel. 06131-365635  
mitglieder@freundejungermusiker-mz-wi.de

**Iris Eberle**  
Organisation  
der Konzertprojekte  
Tel. 0611-520468  
konzerte@freundejungermusiker-mz-wi.de

**Britta Zitzlperger**  
Schatzmeisterin  
Tel. 06136-88810  
finanzen@freundejungermusiker-mz-wi.de

[www.freundejungermusiker-mz-wi.de](http://www.freundejungermusiker-mz-wi.de)

Wenn Sie die Idee der „Freunde Junger Musiker“ unterstützen möchten und Ihnen das Konzert gefallen hat, würden wir uns über eine (steuerabzugsfähige) Spende freuen. Bitte geben Sie auf der Überweisung Namen und Adresse an.

Sparkasse Mainz  
IBAN: DE47 5505 0120 0200 0137 53  
Freunde Junger Musiker e.V.  
Musikkreis Mainz Wiesbaden

**Ständige Förderprojekte:**

Martin-Stadtfeld-Preis der Freunde Junger Musiker Mainz-Wiesbaden  
Preis der 8 FJM Deutschland beim Felix Mendelssohn-Bartholdy-Hochschulwettbewerb

**Aktuelle Förderprojekte:**

Klassik im Klub, Sonderkonzerte der FJM Mainz-Wiesbaden im Schlachthof (WJ) oder Roxy (Mz)  
Solistenhonorar für Sinfonietta-Orchesterkonzerte  
Prof. Felix Koch: CD-Produktion für junge Studierende der JGU  
CD-Produktionen gemeinsam mit dem Medienhaus Dr. Huff



Einladung zum 246. Konzert mit Gästen  
Freitag, den 20. Mai 2016, 19.30 Uhr  
gemeinsam mit der  
Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

**Jonian Ilias Kadesha, Violine**  
**Boris Kusnezow, Klavier**



Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

**Jonian Ilias Kadesha (\*1992 in Athen)** erhielt mit 4 Jahren den ersten Geigenunterricht und gab mit zwölf Jahren sein Solisten-Debüt bei der Aufführung von Wieniawskis 2. Violinkonzert mit dem Orchestra della Toskana. Sein Musikstudium führte ihn vom Konservatorium „Linda Leussi“ in Athen zunächst an die Hochschule für Musik in Würzburg (Prof. Grigori Zhislina), außerdem zu Salvatore Accardo in Italien, Hatto Beyerle (Kammermusik) in Hannover und an die European Chamber Music Academy. Weitere großartige Musikerpersönlichkeiten wie Ferenc Rados, Steven Isserlis, Ivry Gitlis, Leonidas Kavakos und Eberhard Feltz haben seinen musikalischen Weg geprägt. Ebenso trat er mit renommierten Künstlern wie Martha Argerich, Gidon Kremer und Kim Kashkashian auf.

Derzeit studiert er im Masterstudiengang bei Prof. Ulf Wallin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Jonian gewann Preise u.a. beim Leopold Mozart Violinwettbewerb, dem Deutschen Musikwettbewerb oder beim Internationalen Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb. Als Solist trat er u.a. beim „Chamber Music Connects the World“ Kronberg, den Festspielen Mecklenburg Vorpommern und beim Heidelberger Frühling auf und arbeitete mit dem BR Symphonieorchester, den Lübecker Philharmonikern, der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Griechischen Rundfunkorchester und mit Dirigenten wie Bruno Weil, Alberto Lysy, Johannes Klumpp und Christopher Franklin zusammen. Zusammen mit der britischen Cellistin Vashiti Hunter und dem Pianisten Nicholas Rimmer gründete Jonian 2010 das *Trio Gaspard*, das von Prof. Hatto Beyerle (Alban Berg Quartet) gefördert wurde. Das Trio war Preisträger beim Haydn- und Joachim Kammermusikwettbewerb und tritt regelmäßig in Italien, Deutschland, Österreich, Frankreich und Großbritannien auf. Jonian spielt ein Instrument von Nicola Gagliano aus dem 18. Jahrhundert, eine freundliche Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben in Hamburg.

**Boris Kusnezow (\*1985 in Moskau)** begann dort mit 5 Jahren seine Ausbildung an der traditionsreichen Gnessin-Akademie. 2004 nahm er sein Studium bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover auf, studierte Liedbegleitung und Kammermusik bei Prof. Jan Philip Schulze und Prof. Markus Becker und nahm an Meisterklassen bei Bruno L. Gelber, Hans Leygraf, Malcolm Bilson, Irwin Gage, Christian Tetzlaff und Vladimir Krainev teil. 2009 war er Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs. Bei seinem Debüt in der Carnegie Hall 2011 erhielt er hervorragende Kritiken von der New York Times: „most impressive interpretation“. Erste Preise bei internationalen Wettbewerben, das Fellowship des renommierten britischen Borletti-Buitoni Trusts, Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie zahlreiche CD-Einspielungen markieren wichtige Meilensteine seiner pianistischen Entwicklung. Neben dem solistischen Spiel entwickelte sich die Kammermusik und Liedbegleitung zu einer besonderen Leidenschaft des Pianisten. Inzwischen konzertiert Boris Kusnezow in diversen Kammermusikbesetzungen und mit namhaften Solisten weltweit. Boris Kusnezow unterrichtet an der Musikhochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und lebt in Hannover.

## Programm

Jonian Ilias Kadesha, *Violine*  
Boris Kusnezow, *Klavier*

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>Robert Schumann</b><br>(1810-1856) | <b>Sonate a-Moll Nr. 1 für Klavier und Violine op.105</b><br>(1851)<br>1. <i>Mit leidenschaftlichem Ausdruck</i><br>2. <i>Allegretto</i><br>3. <i>Lebhaft</i>   |
| <b>Clara Schumann</b><br>(1819-1896)  | <b>3 Romanzen für Violine und Klavier op. 21</b> (1853)<br>1. <i>Andante Des-Dur</i><br>2. <i>Allegretto g-Moll</i><br>3. <i>Agitato B-Dur</i>  |
| <b>Claude Debussy</b><br>(1862-1918)  | <b>Sonate für Violine und Klavier g-Moll</b> (1916-1917)<br><br>Allegro vivo<br>Intermède. Fantasque et léger<br>Finale. Très animé   |
| <b>Maurice Ravel</b><br>(1875-1937)   | <b>Sonate für Violine und Klavier G-Dur Nr. 2</b><br>(1923-1927)<br><br>Allegretto<br>Blues: Moderato<br>Perpetuum mobile. Allegro  |
| <b>Igor Strawinsky</b><br>(1882-1971) | <b>Divertimento aus „Le baiser de la fée“ für Violine und Klavier (1928, 1934, rev. 1950)</b><br>1. Sinfonia. Andante. Allegro sostenuto, Andante<br>2. Danses Suisses. Tempo giusto<br>3. Scherzo. Allegretto grazioso, doppio movimento<br>4. Pas de deux: a. Adagio. Poco più mosso, l. tempo<br>b. Variations. Allegretto grazioso, c. Coda, Presto |

U.A.w.g bis 15.05.2016, danach Rückfrage bei Iris Eberle, Tel. 0611-520468  
konzerte@freundejungermusiker-mz-wi.de  
FJM-Konzertvorschau 2016: 01.09.16 mit Herren 19.00 Uhr; 05.10.16 mit Herren 18.30 Uhr; 25.10.16 mit Herren 18.30 Uhr; 20.11.16 mit Herren 18.00 Uhr.